

Wegweiser für barrierefreies Baden und Erholen

Das Team des Marienbades freut sich auf Ihren Besuch und hofft, dass Sie erholsame und erlebnisreiche Stunden in unserer Freizeiteinrichtung verleben können.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen vermitteln:

1. Hilfsmittel

Für die Nutzung des Bades stehen folgende Hilfsmittel zur Verfügung:

- 4 Baderollstühle → im Behinderten-Umkleidebereich
- 1 Behinderten-Lift → fahrbar und in allen Bereichen einsetzbar
→ bis maximal 110 kg belastbar
- Einsteigeleiter in der 50m-Halle → Spezialanfertigung, vergrößerte Trittplächen
→ 1. Leiter auf der 1m-Sprungbrettseite

2. Betreuungsangebot

Direkt nach dem Behinderten-Umkleidebereich befindet sich das Fun-Bad. Von hier aus ist ein Wechsel in den Sauna-, Schwimmhallen- oder Freibad-Bereich für Rollstuhlfahrer nur über entsprechende Gruppentüren möglich. Diese öffnet der Schwimmmeister bzw. Rettungsschwimmer für Sie. Wird die Hilfe beim Einstieg in das Wasser oder bei der Nutzung eines Baderollstuhls benötigt, stehen wir Ihnen gerne hilfreich zur Seite.

Sprechen Sie dazu entweder gleich unsere Servicekräfte im Kassensbereich an oder treten in den einzelnen Bereichen direkt an unsere Aufsichts- bzw. Servicekräfte heran. Wir werden dann eine zeitnahe Betreuung organisieren.

3. Umkleidemöglichkeiten

Der Umkleidebereich für Behinderte ist mit Hilfe des "Euroschlüssels für Behinderte" zugänglich. Sind Sie nicht im Besitz dieses Schlüssels, gewähren Ihnen die Mitarbeiter des Empfangs bzw. die Aufsichtskräfte Einlass.

Vom Empfang aus erreichen Sie über einen kurzen Weg die großräumige Behindertengarderobe mit Dusche und WC. Der mit 8 Umkleideschränken ausgestattete Bereich mündet nach einem weiteren Raum, in dem 4 Baderollstühle zur kostenlosen Nutzung bereit stehen, direkt im Funbad.

4. Nutzung der Schwimmhallen

Zum Besuch der Schwimmhallen müssen Sie sich nach der Umkleidekabine rechts halten.

Direkt hinter der Aufsichtskabine befindet sich die 25m-Halle und gleich daneben der Übergang zur 50m-Halle. Diese können Sie mit einem Fahrstuhl erreichen.

5. Nutzung des Saunabereiches

Zum Besuch des Saunabereiches müssen Sie sich nach der Umkleidekabine links halten.

Der Saunabereich umfasst vier Saunen (finnische Sauna, Meditationssauna, Dampfsauna und Softsauna).

Die finnische Sauna und die Softsauna sind so geräumig gestaltet, dass sie auch mit Baderollstuhl genutzt werden können; gleiches gilt für den Dusch- und Freiluftbereich der Sauna.

Die Schließfächer für Wertgegenstände sowie die Wandfächer für Sauna-Utensilien sind in einer für Rollstuhlfahrer gut erreichbaren Höhe angebracht.

Bei Verlassen des Saunabereiches nutzen Sie bitte die Hilfe des Personals, bei dem Sie sich mittels der am Tresen des Bistros angebrachten Klingel bemerkbar machen.

6. Gastronomische Versorgung

Alle gastronomischen Bereiche des Marienbades sind barrierefrei gestaltet.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Ihr Marienbad-Team

Ihr Behindertenbeirat der Stadt
Brandenburg an der Havel